




Gesundheit

Tagung

Ärztliche Versorgung im Pflegeheim

 Tagungsnummer 2007TG05A	
 13. Februar 2007 11:00 - 17:00 Uhr	
 Französische Friedrichstadtkirche	

Inhalt:

Leitung

Simone Ehm

Organisation

Orgateam

(030) 203 55 0

eazb@eaberlin.de

Menschen in Pflegeheimen werden in der Regel von niedergelassenen Ärzten versorgt. Weil Pflegebedürftige selten in der Lage sind, eine Arztpraxis aufzusuchen, müssen neben Hausärzten Fachärzte ins Heim kommen. Darüber hinaus sollten auch Krankenhäuser – jenseits der Behandlung akuter Erkrankungen – einbezogen werden, um eine geriatrische und gerontopsychiatrische Versorgung zu ermöglichen. Eine gute ärztliche Versorgung von Pflegeheimbewohnern stellt folglich besondere Anforderungen an die Ärzte, aber auch an das Pflegeheim, das die Arztkontakte für die Bewohnerinnen und Bewohner vereinbart und organisiert und die Behandlungspflege gewährleistet.

Nach einer Analyse des Versorgungsbedarfs pflegebedürftiger Menschen werden auf der Fachtagung beispielhafte Versorgungsmodelle aus der Praxis vorgestellt. Die Rahmenbedingungen dieser Modelle, wie integrierte Versorgungsverträge und Hausarztverträge, werden in einem fachpolitischen Gespräch erörtert. Dabei werden die durch die Gesundheitsreform geschaffenen Versorgungsoptionen vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Entscheidungsträger in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern, an niedergelassene Ärzte sowie an Fachleute aus den Kranken- und Pflegekassen. Sie ist als ärztliche Fortbildung von der Berliner Ärztekammer zertifiziert (5 Punkte). Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Peter Bartmann, Diakonisches Werk der EKD zu Berlin

Simone Ehm, Evangelische Akademie

Programm:

[nach oben](#)

11.00 Uhr *Eröffnung*

Prof. Dr. h. c. Robert Leicht, Präsident der Evangelischen Akademie zu Berlin
Klaus-Peter Stenzig, Leiter des Zentrums Gesundheit, Rehabilitation und Pflege, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

I. Analyse des Versorgungsbedarfs

11.30 Uhr *Welche ärztliche Versorgung brauchen die Menschen in den Pflegeheimen?*

Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen, Ev. Geriatriezentrum Berlin

12.00 Uhr *Defizite in der ärztlichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen.*

Ergebnisse der „Studie zur ärztlichen Versorgung im Pflegeheim“
Prof. Dr. Christel Bienstein, Universität Witten-Herdecke

anschließend Diskussion

Moderation: Dr. Peter Bartmann, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

13.00 Uhr Mittagessen

II. Lösungsansätze

14.00 Uhr *Beispiele guter Praxis und ihre Rahmenbedingungen (in vier parallelen Arbeitsgruppen)*

Gruppe 1: *Arzt im Heim*

Der „Heimarzt“ als Lösungsansatz

Dr. med. Georg Bollig, Pflegeheim des Roten Kreuzes, Bergen (Norwegen)

Das Berliner Modellprojekt

Astrid Paul, Verband evangelischer Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen Berlin-Brandenburg

Moderation: Judith Klett-Schmidt, Johannes-Seniorendienste, Köln

• Gruppe 2: *Hausarztvertrag für chronisch kranke und pflegebedürftige Menschen*

Dr. med. Leonhard Hansen, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Köln

Moderation: Tibor Pirschel, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

• Gruppe 3: *Integrierte Versorgung von Pflegeheimen*

Günter Beucker, Diakonie-Zentrum Mögeldorf, Nürnberg

Moderation: Annegret Hintz, Pflegedirektorin, Augusta-Krankenanstalten, Bochum

• Gruppe 4: *Gerontopsychiatrie und Geriatrie – Kooperation zwischen Krankenhaus und Pflegeheim*

Dr. med. Torsten Kratz, Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge, Berlin

Dr. med. Christiane Wähler, Gerontopsychiatrische Institutsambulanz, Augusta-Krankenanstalten, Bochum

Moderation: Torsten Rast, Diakonisches Werk der EKD, Berlin

III. Politische und finanzielle Rahmenbedingungen

16.00 Uhr *Die Zukunft der ärztlichen Versorgung im Pflegeheim*

Prof. Dr. Christel Bienstein, Universität Witten-Herdecke

Elimar Brandt, Vorstandsvorsitzender der Immanuel Diakonie Group, Berlin

Franz Knieps, Abteilungsleiter im BMG

Dr. med. Leonhard Hansen, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein

Rolf D. Müller, Vorstandsvorsitzender AOK Berlin

Moderation: Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

17.00 Uhr Stehempfang zum Ende des Fachgesprächs